

Quartalsmitteilung

1. Januar – 30. September 2016

Quartalsmitteilung

1. Januar – 30. September 2016

Q3/2016: STARKES DRITTES QUARTAL, TECHNOTRANS BESTÄTIGT DIE ORGANISCHEN WACHSTUMSZIELE FÜR 2016

Quartalsergebnis im Überblick

- › Der technotrans-Konzern steigerte den Umsatz im dritten Quartal 2016 um 27 Prozent auf 39,7 Millionen € (Q3/2015: 31,3 Millionen €). Größter Wachstumstreiber im dritten Quartal war das Segment Technology (+29 Prozent).
- › technotrans hat im laufenden Geschäftsjahr 2016 seinen Wachstumskurs wie geplant fortgesetzt. Der Konzernumsatz wuchs in den ersten neun Monaten um 12,7 Prozent auf insgesamt 103,3 Millionen € (Vorjahr: 91,6 Millionen €) – bereinigt um die Übernahmen der Ovidius GmbH und der gwK Gesellschaft Wärme Kältetechnik mbH verzeichnete der Konzern ein solides organisches Wachstum in Höhe von 6,1 Prozent.
- › Der Konzern erzielte nach neun Monaten ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern von 6,5 Millionen € nach 6,8 Millionen € im Vorjahr. Die berichtete EBIT-Marge verringerte sich damit von 7,4 Prozent auf 6,3 Prozent. Bereinigt um Sondereffekte (in erster Linie Kosten im Zusammenhang mit den Akquisitionen im laufenden Geschäftsjahr) betrug das operative Ergebnis (bereinigtes EBIT) in den ersten neun Monaten 7,3 Millionen € (+8 Prozent gegenüber dem Vorjahr). Die EBIT-Marge vor Konsolidierung der Akquisitionen erreichte damit 7,5 Prozent.
- › Auf Basis des bereinigten Ergebnisses bewegte sich der technotrans-Konzern im Rahmen seiner Prognose für das Gesamtjahr 2016.
- › Der Nettogewinn nach neun Monaten hat sich leicht verbessert. Das Ergebnis je Aktie betrug 0,71 € bei durchschnittlich 6,5 Millionen Aktien. Bereinigt um Sondereffekte lag das Ergebnis je Aktie bei 0,80 € (Vorjahr: 0,69 €).
- › Mit der Akquisition im dritten Quartal erhöht sich die Nettofinanzverschuldung auf 16,5 Millionen € per 30. September 2016. Die Eigenkapitalquote verringerte sich zum Stichtag auf 46,5 Prozent (31. Dezember 2015: 68,0 Prozent).
- › Im laufenden Geschäftsjahr waren durchschnittlich 890 Mitarbeiter (Vorjahr: 802 Mitarbeiter) im technotrans-Konzern beschäftigt. Durch die Akquisitionen erhöhte sich die Anzahl der Mitarbeiter in der Unternehmensgruppe zum Stichtag 30. September auf 1.290.
- › Infolge der Erstkonsolidierung der gwK Gesellschaft Wärme Kältetechnik mbH erwartet der Vorstand für das laufende Geschäftsjahr aus heutiger Sicht einen Umsatz in Höhe von 150 Millionen € und ein EBIT zwischen 9,5 und 10,5 Millionen €. Darüber hinaus wird erwartet, dass sich ab 2017 Synergieeffekte realisieren lassen, die sukzessive zu Margenverbesserungen führen werden.

„Das dritte Quartal stand ganz im Zeichen der im August getätigten Übernahme“, sagt Henry Brickenkamp, Sprecher des Vorstandes der technotrans AG. Mit dem Erwerb der Mehrheitsbeteiligung an der gwK Gesellschaft Wärme Kältetechnik mbH habe technotrans ihre Aktivitäten in den Bereich der Kunststofftechnik ausgeweitet. Zudem habe die Gruppe ihre weltweite Stellung im Markt für Kühl- und Temperierlösungen auf diesem Wege signifikant ausgebaut. Ein besonderer Vorteil der Übernahme liege darin, dass die Gruppe das Ziel vorzeitig erreicht habe, die Abhängigkeit vom traditionellen Zielmarkt Druckindustrie deutlich zu reduzieren.“

„Mit der Konsolidierung der gwK Gesellschaft Wärme Kältetechnik mbH zum 1. September 2016 kommen aber auch die Sonder- und Einmaleffekte der Akquisition auf der Kosten- und Ergebnisseite zum Tragen“, ergänzt Brickenkamp. Bereinigt um diese Effekte bewege sich die technotrans-Gruppe in den ersten neun Monaten jedoch vollständig im Rahmen der Erwartungen für das Geschäftsjahr 2016 und habe somit die organischen Wachstumsziele erreicht.“

ERLÄUTERUNG DER WESENTLICHEN EREIGNISSE UND DES GESCHÄFTSVERLAUFES

Wesentliche Ereignisse im Überblick

- › Im Vergleich zum dritten Quartal 2015 hat sich der Kreis der konsolidierten Unternehmen wie folgt geändert:
- › Am 12. April 2016 hat die technotrans AG über ihre Tochtergesellschaft gds GmbH eine Mehrheitsbeteiligung von insgesamt 51 Prozent an der Ovidius GmbH, Berlin, erworben. Die Ovidius GmbH und deren Tochtergesellschaft, die EasyBrowse GmbH mit Sitz in Schwerin, entwickeln XML-basierte Content Management- und Redaktionssysteme für die Technische Dokumentation und ergänzen damit das Produktportfolio der gds GmbH.
- › Am 16. August 2016 erwarb die technotrans AG eine Mehrheitsbeteiligung von 98 Prozent am Stammkapital

der gwK Gesellschaft Wärme Kältetechnik mbH, Meinerzhagen. Mit dieser Akquisition öffnet sich die technotrans den Markt der kunststoffverarbeitenden Industrie.

- › Am 9. September 2016 wurde der Vollzug der Transaktion bestätigt. Die gwK Gesellschaft Wärme Kältetechnik mbH, Meinerzhagen, wird zum 1. September 2016 erstmalig im Konzernabschluss konsolidiert. Der Anteil der gwK am konsolidierten Umsatz zum 30. September 2016 beträgt 5 Millionen €, der Anteil am Periodenergebnis beträgt 0,3 Millionen €. Die Aufteilung des Kaufpreises war bis zur Erstellung der Quartalsmitteilung noch nicht abgeschlossen.

Ziele und Vorteile des Erwerbs der gwK Gesellschaft Wärme Kältetechnik mbH

- › Dank der Akquisition expandiert technotrans in den Markt für Kunststofftechnik und erschließt sich damit zahlreiche neue Kundengruppen.
- › Mit gwK erwirbt technotrans eine etablierte Marke mit einem breiten internationalen Netzwerk an Sales- und Servicestandorten. Dieses Netzwerk nutzt der gesamten Gruppe, um neue Regionen zu erschließen und Neukunden zu gewinnen.
- › Innerhalb des Marktes für Kühl- und Temperierlösungen stärkt technotrans ihre weltweite Stellung deutlich.

- › Mit dem Erwerb der gwK Gesellschaft Wärme Kältetechnik mbH kann technotrans das mittel- bis langfristig avisierte Ziel, den Umsatz der Gruppe auf 150 Millionen € zu steigern, früher erreichen.
- › Das mittelfristige Ziel, 50 Prozent des gesamten Umsatzes außerhalb der Druckindustrie zu erzielen, wurde mit der Übernahme erfüllt. Zuletzt wurden noch rund zwei Drittel der Gesamtumsätze im Printgeschäft getätigt.

Geschäftsverlauf des technotrans-Konzerns in den ersten neun Monaten 2016

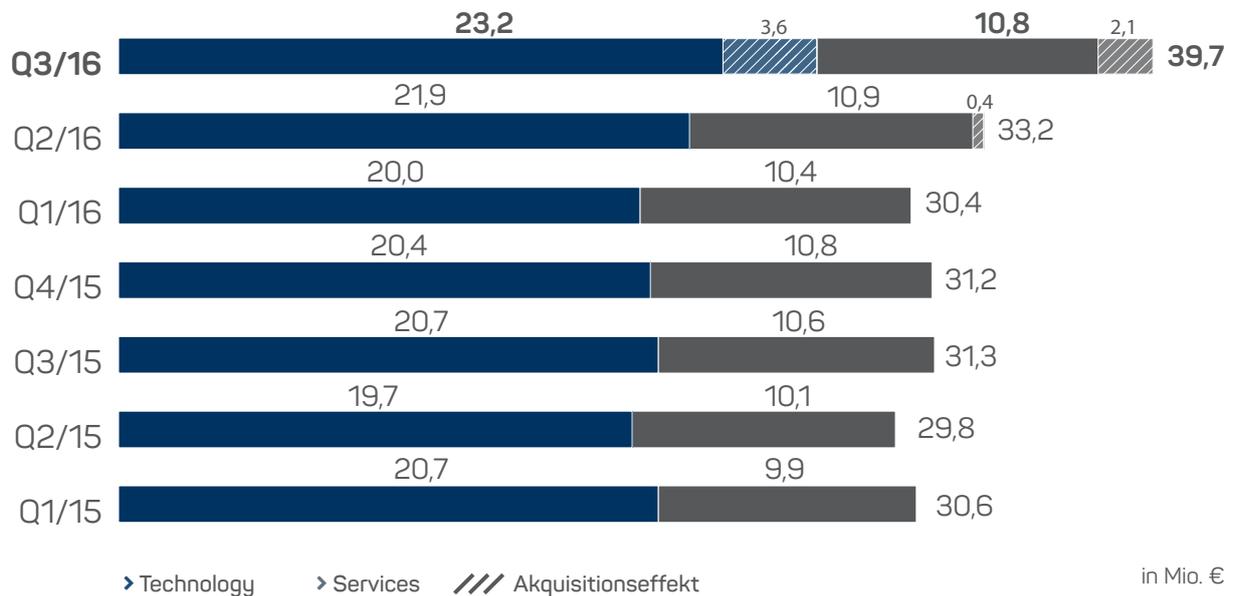
Umsatzentwicklung

Nach einem dynamischen Wachstum im Printbereich im ersten Halbjahr 2016 entwickelte sich insbesondere das Geschäft außerhalb der Druckindustrie im dritten Quartal weiter sehr positiv.

Der Konzernumsatz stieg in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2016 insgesamt auf 103,3 Millionen €

(Vorjahr: 91,6 Millionen €, +12,7 Prozent). Die mit den oben genannten Veränderungen im Konsolidierungskreis zusammenhängenden Umsatzerlöse beliefen sich in Summe auf 6,1 Millionen €.

UMSATZ NACH SEGMENTEN



Das Segment Technology blickt auf ein äußerst erfolgreiches drittes Quartal 2016 zurück und konnte das bereits in den Vorquartalen erwirtschaftete Ergebnis weiter steigern. Der Segmentumsatz erhöhte sich nach neun Monaten um 7,6 Million € (+12,5 Prozent) auf 23,2 Millionen €. Von den Umsatzerlösen entfielen 3,6 Millionen € auf die seit dem 1. September 2016 konsolidierte gwk. Während die Umsatz- und Auftragslage in der Druckindustrie erfreulich stabil blieb, wurde in den übrigen Technologiemarkten der Umsatz spürbar gesteigert.

Das Segment Services verzeichnete in den ersten neun Monaten des Jahres 2016 einen erfolgreichen Geschäftsverlauf. Mit 10,8 Millionen € lag der Umsatz um

13,2 Prozent über dem Vorjahr (Vorjahr: 10,1 Millionen €). Innerhalb des Segmentes resultierte der Anstieg sowohl aus dem Nachfolgegeschäft in den Technologiemarkten als auch aus einem erfreulichen Umsatzwachstum des Geschäfts mit der Technischen Dokumentation. Aus der Erweiterung des Konsolidierungskreises resultiert insgesamt ein Umsatzbeitrag von 2,5 Millionen €. Der Konzern weist bereinigt um diesen Effekt ein organisches Umsatzwachstum von rund 5 Prozent aus.

Im Vergleich zum Vorjahr zeigten alle Segmente und Märkte eine sehr zufriedenstellende Umsatzentwicklung und entsprechen den Erwartungen der technotrans AG.

Ertragslage

Das operative Ergebnis (EBIT) erreichte in den ersten neun Monaten mit 6,5 Millionen € ein um 3,7 Prozent niedrigeres Niveau als im Vorjahr (6,8 Millionen €). Die EBIT-Marge betrug damit lediglich 6,3 Prozent nach 7,4 Prozent im Vorjahr. Die operativen Kosten lagen aufgrund von Sonder- und Konsolidierungseffekten über denen des Vorjahres. Sie enthalten im Wesentlichen Kosten für die Akquisition und die Integration der erworbenen Gesellschaften sowie damit

verbundene konsolidierungsbedingte Aufwendungen. Bereinigt um diese Sonder- und Konsolidierungseffekte betrug das operative Ergebnis des technotrans-Konzerns 7,3 Millionen €. Dies entspricht einer EBIT-Marge (bereinigt) von 7,5 Prozent. Darin enthalten sind gegenüber dem Vorjahr auch erhöhte Messeaufwendungen im Zusammenhang mit der drupa (0,4 Millionen €) sowie negative Währungskurseffekte (0,2 Millionen €).

Kennzahlen zur Ertragslage des technotrans-Konzerns

		Q1-Q3 2016	Q1-Q3 2015	Veränderung in %
Umsatzerlöse	in Mio. €	103,3	91,6	12,7
Technology	in Mio. €	68,7	61,0	12,5
Service	in Mio. €	34,6	30,6	13,2
operative Kosten	in Mio. €	96,7	84,8	14,1
EBIT	in Mio. €	6,5	6,8	-3,7
EBIT-Marge	in %	6,3	7,4	
Ergebnis je Aktie	in €	0,71	0,69	2,9

Kennzahlen zur Ertragslage des technotrans-Konzerns (bereinigt)

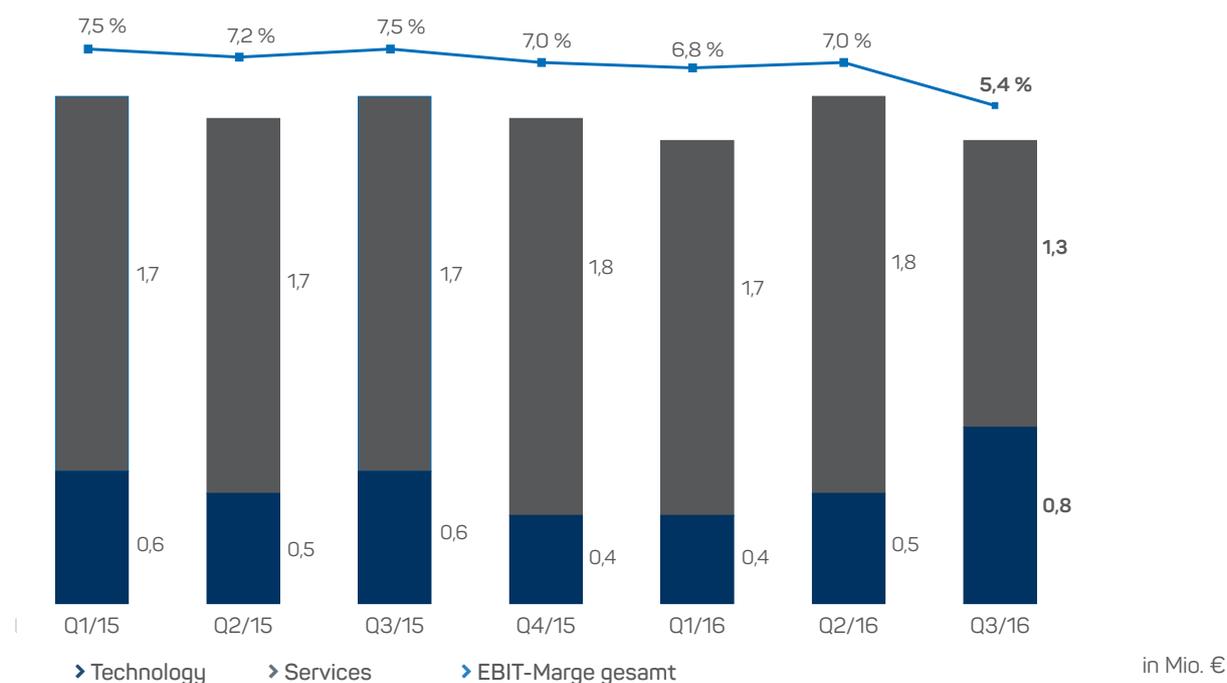
		Q1-Q3 2016	Q1-Q3 2015	Veränderung in %
Umsatzerlöse	in Mio. €	97,2	91,6	6,1
Technology	in Mio. €	65,0	61,0	6,6
Service	in Mio. €	32,1	30,6	5,1
operative Kosten	in Mio. €	89,9	84,8	5,9
EBIT	in Mio. €	7,3	6,8	7,8
EBIT-Marge	in %	7,5	7,4	
Ergebnis je Aktie	in €	0,80	0,69	15,9

Das operative Ergebnis (EBIT bereinigt) erzielte im dritten Quartal 2016 eine Rendite von mehr als 8 Prozent. Die zum Vorjahr vergleichbare EBIT-Marge liegt damit im Bereich der bisherigen Erwartungen für das Geschäftsjahr 2016 (Prognose: 7,5 bis 8,0 Prozent).

Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) im Segment **Technology** blieb mit 1,7 Millionen € nach neun Monaten

leicht unter dem Vorjahr (1,8 Millionen €). Die Segmentrendite erreichte damit 2,4 Prozent nach 2,9 Prozent in 2015. Wesentlichen Einfluss auf die Ergebnissituation des Segmentes hatten im Berichtszeitraum neben dem Umsatzmix die anteiligen Kostenbelastungen aus den Akquisitionen sowie die erhöhten Messeaufwendungen.

EBIT NACH SEGMENTEN



Insgesamt bestätigte das **Segment Services** seine gute Ertragslage. Nach neun Monaten betrug das Segmentergebnis 4,8 Millionen € und lag damit leicht unter dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 5,0 Millionen €). Darin enthalten sind anteilige Mehrkosten im Zusammenhang mit den Akquisitionen der Ovidius GmbH und der gwk GmbH. Die Segmentrendite belief sich für den Berichtszeitraum damit auf 14,0 Prozent nach 16,4 Prozent im Vorjahr.

Das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) lag zum 30. September 2016 mit 9,1 Millionen € auf Vorjahresniveau (9,1 Millionen €). Die planmäßigen

Abschreibungen erhöhten sich auf 2,5 Millionen € (Vorjahr: 2,3 Millionen €). Das Finanzergebnis blieb per Ende September mit 0,2 Millionen € (Zinsaufwand) von der Neufinanzierung im Zusammenhang mit der Akquisition noch weitgehend unbelastet.

Das Ergebnis je im Umlauf befindlicher Aktie lag nach neun Monaten bei 0,71 € (Vorjahr: 0,69 €). Das Konzernergebnis nach Steuern erreichte im Berichtszeitraum 4,6 Millionen € (Vorjahr: 4,5 Millionen €). Die Umsatzrendite betrug 4,5 Prozent (Vorjahr: 5,0 Prozent).

Finanzlage

Die bilanzielle Nettoverschuldung – nach Saldierung der liquiden Mittel mit den zinstragenden Finanzverbindlichkeiten – hat sich im Verlauf des dritten Quartals signifikant verändert. Zum 30. September 2016 betrug die Nettoverschuldung 16,5 Millionen € (Vorjahr: Netto-Liquidität 9,2 Millionen €). Aufgrund des Unternehmenserwerbs im September 2016 erfolgte auf Seiten der technotrans AG ein Liquiditätsabfluss von rund 22 Millionen €. Zur Finanzierung wurde ein Brückenkredit über 16,8 Millionen € aufgenommen. Dieser Brückenkredit wird im Verlauf des vierten Quartals 2016 mit den Kernbanken der technotrans AG umfinanziert. Der Restbetrag für den Erwerb wurde aus den freien liquiden Mitteln der technotrans AG eingesetzt. Die zugesagten kurzfristigen Finanzierungslinien (13,5 Millionen €) wurden nicht in Anspruch genommen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten belaufen sich zu Ende September 2016 auf 29,2 Millionen €. Hiervon entfallen auf die neu konsolidierten Gesellschaften rund 5,9 Millionen €.

Der Cashflow (Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit) erreichte im Berichtszeitraum 4,9 Millionen € nach 7,6 Millionen € im Vorjahr. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit war im Vergleich zu 2015 durch die Beteiligungserwerbe erwartungsgemäß stark angestiegen. Der Free Cashflow verschlechterte sich entsprechend auf -16,7 Millionen € (Vorjahr: +6,5 Millionen €).

NACHTRAGSBERICHT

Die technotrans AG hat am 20. Oktober 2016 ihre Anteile an den Gesellschaften KLH Kältetechnik GmbH (Bad Doberan), KLH Cooling International Pte. Ltd. (Singapur) sowie Taicang KLH Cooling Systems Co. Ltd. (VR China) jeweils um 35 % auf nunmehr 100 % aufgestockt. Die Gesellschaften sind bereits seit dem Geschäftsjahr 2013 aufgrund ihrer bisherigen Beteiligungen in den Konsolidierungskreis der technotrans AG einbezogen.

Die vollständige Übernahme der Anteile an den KLH-Gesellschaften erfolgt nach erfolgreicher Integration des Geschäftes im Bereich der Laserkühlung und eröffnet technotrans darüber hinaus am Standort Taicang den strategisch wichtigen Ausbau des Chinageschäftes der gesamten technotrans-Unternehmensgruppe.

Die Rahmenbedingungen sind für 2016 noch weitgehend stabil. Die aktuelle konjunkturelle Entwicklung spiegelt weiterhin unsere Erwartungen für das laufende Geschäftsjahr wider. Der Vorstand beurteilt die Perspektiven für das Geschäft der technotrans-Gruppe im Geschäftsjahr 2016 insgesamt positiv. technotrans hat sich das Ziel gesetzt, stärker als der Markt zu wachsen.

technotrans hat im laufenden Geschäftsjahr – berichtigt um die jüngsten Akquisitionen einen erfreulichen Umsatz – und Ergebniszuwachs gegenüber dem Vorjahr verbucht. Nach neun Monaten entspricht das organische Wachstum voll und ganz unseren Erwartungen. Unter Berücksichtigung des 2016 unterjährig erweiterten Konsolidierungskreises und den in diesem Zusammenhang entstehenden zusätzlichen Einmalkosten ergibt sich eine Korrektur der Erwartungen für das Gesamtjahr. Trotz diverser globaler Unsicherheiten gehen wir weiterhin davon aus, die positive Geschäftsentwicklung auch in den nächsten Quartalen fortführen zu können.

Aus heutiger Sicht erwarten wir für 2016 unter Berücksichtigung des erweiterten Konsolidierungskreises insgesamt einen Konzernumsatz von rund 150 Millionen € und ein EBIT zwischen 9,5 und 10,5 Millionen €. Zuletzt waren wir davon ausgegangen, 2016 einen Umsatz in der Größenordnung von 126-132 Millionen € sowie ein EBIT zwischen 9,5 und 10,5 Millionen € zu erzielen. Die sich daraus ergebende Prognose für die EBIT-Marge beträgt damit 6,3 bis 7,0 Prozent (bisher 7,5 bis 8,0 Prozent). Die Verringerung der Marge ist eine Folge der Sonder- und Einmaleffekte auf der Kostenseite im Zusammenhang mit

den jüngst getätigten Akquisitionen. Wir gehen zum jetzigen Zeitpunkt jedoch davon aus, dass sich die EBIT-Marge ab 2017 infolge der Realisierung von Synergieeffekten vor allem im Einkauf und im Vertrieb auf einem höheren Niveau stabilisieren und weiterentwickeln wird.

Auf der Finanzierungsseite werden bis zum Jahresende 2016 die Kreditverträge mit dem bestehenden Bankenkreis über ein Gesamtvolumen von insgesamt 20 Millionen € abgeschlossen. Aus heutiger Sicht erwartet der Vorstand darüber hinaus keine wesentlichen Kreditausweitungen. Die neue Fremdfinanzierungsstruktur der technotrans AG wird eine mittel- bis langfristige Liquiditätsversorgung sicherstellen und einen potenziellen Gestaltungsspielraum bereithalten.

Der Vorstand hält an seinen Mittelfristzielen fest, die technotrans-Unternehmensgruppe auf einen Umsatz von mehr als 200 Millionen € auszubauen. Das Umsatzwachstum, daraus resultierende Skaleneffekte, aber auch Kostendisziplin und höhere Margen aus dem zunehmenden Technologie- und Servicegeschäft sollen auf mittlere Sicht zu einer Steigerung des Unternehmenswertes führen. Die Guidance zu Umsatz- und Ergebniszielen 2017 werden wir mit der Veröffentlichung des Geschäftsberichtes für 2016 am 14. März 2017 bekanntgeben.

Quartalsmitteilung

1. Januar – 30. September 2016

TECHNOTRANS AUF EINEN BLICK

	Veränderung zum Vorjahr	1.1.– 30.9.2016	1.1.– 30.9.2015	2015	2014
		T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	12,7%	103.269	91.600	122.838	112.371
davon Technology	12,5%	68.668	61.036	81.457	73.758
davon Services	13,2%	34.601	30.564	41.381	38.613
EBITDA	-0,7%	9.059	9.121	12.187	9.873
EBITDA-Marge (%)		8,8	10,0	9,9	8,8
EBIT	-3,7%	6.525	6.779	8.952	6.830
EBIT-Marge (%)		6,3	7,4	7,3	6,1
Periodenergebnis¹	2,8%	4.628	4.503	6.262	4.381
in Prozent vom Umsatz		4,5	4,9	5,1	3,9
Ergebnis je Aktie (€)	2,9%	0,71	0,69	0,96	0,67
Bilanzsumme	51,3%*	115.057	78.666	76.043	74.534
Eigenkapital	3,4%*	53.469	50.066	51.725	47.470
Eigenkapitalquote (%)		46,5	63,6	68,0	63,7
Nettoverschuldung²		16.489	-9.220	-11.575	-4.763
Free Cashflow³		-16.676	6.498	8.542	4.821
Mitarbeiter (Ø)	11,0%	890	802	810	771
Personalaufwand	14,1%	35.724	31.320	42.160	39.808
in Prozent vom Umsatz		34,6	34,2	34,3	35,4
Umsatz pro Mitarbeiter	1,6%	116	114	152	146
im Umlauf befindliche Aktien am Periodenende		6.532.750	6.518.621	6.530.588	6.516.434
Höchster Kurs (€)		23,70	18,40	19,90	9,56
Niedrigster Kurs (€)		15,75	9,21	9,21	7,41

*Veränderung zum 31.12.2015

¹Periodenergebnis

²Nettoverschuldung

³Free Cashflow

= Ergebnisanteil der Aktionäre der technotrans AG

= zinstragende Finanzverbindlichkeiten – liquide Mittel

= Nettzahlungsmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit

+ für Investitionen eingesetzte Nettzahlungsmittel laut Kapitalflussrechnung

WEITERE INFORMATIONEN

IR-Service

Unsere Website bietet einen umfassenden IR-Service. Neben Unternehmensberichten (Online-Geschäftsbericht), Analystenschätzungen, Finanzpräsentationen oder Informationen zur Hauptversammlung, erhalten Sie hier auch unser factsheet und unsere Finanzmitteilungen.

<http://www.technotrans.de/de/investor-relations.html>

Hinweis

Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Umsetzung der Transparenzrichtlinie-Änderungsrichtlinie im Herbst 2015 ist die Pflicht zur vollumfänglichen Erstellung und Übermittlung von Q1- und Q3- Konzern-Quartalsberichten entfallen. technotrans möchte – wie viele weitere börsennotierte Unternehmen – die Möglichkeit nutzen, die Berichterstattung anzupassen und auf wesentliche Inhalte zu konzentrieren. Künftig werden wir daher zum 1. und 3. Quartal eine Zwischenmitteilung/Quartalsmitteilung (in deutscher und englischer Sprache) anstelle eines Quartalsfinanzberichtes veröffentlichen. Der Bericht zum 2. Quartal/Halbjahresfinanzbericht des Geschäftsjahres bleibt in gewohnter Form bestehen.

Die vorliegende Quartalsmitteilung enthält Aussagen zur zukünftigen Entwicklung des technotrans-Konzerns. Sie spiegeln die gegenwärtigen Ansichten des Managements der technotrans AG wider und basieren auf entsprechenden Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Wir weisen darauf hin, dass die Aussagen gewisse Risiken und Unsicherheitsfaktoren beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Bei den in dieser Mitteilung enthaltenen Zahlen und Prozentangaben können Rundungsdifferenzen auftreten. Die Quartalsmitteilung der technotrans AG zum 30. September 2016 wurde in Übereinstimmung mit §51a der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse (FWB) aufgestellt.

Finanzkalender

Veröffentlichungen	Datum
Geschäftsbericht 2016	14. März 2017
Quartalsmitteilung Q1/2017	05. Mai 2017
Hauptversammlung 2017	12. Mai 2017

Member of
the technotrans group

☒ technotrans
☒ gds
☒ termotek
☒ klh
☒ gwk

technotrans AG
Robert-Linnemann-Str. 17
48336 Sassenberg
Germany

Tel +49 (0)2583 301-1000
Fax +49 (0)2583 301-1030
info@technotrans.de
www.technotrans.de